jucomo. cocomo.

Berufsintegration

Der Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit

Berufsintegration für Jugendliche und Erwachsene

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH

Die Schritte

Schritt 1: Standortbestimmung/ Berufsorientierung

Die Teilnehmenden erstellen aufgrund einer Standortbestimmung einen Arbeitsintegrationsplan und werden auf die Anforderungen des Schweizer Arbeitsmarktes vorbereitet.

Das sorgfältige Erarbeiten der Bewerbungskompetenzen gibt auch wichtige Hinweise zur Zuverlässigkeit und Motivation. Dies erleichtert das Akquirieren eines Einsatzbetriebs im gewünschten beruflichen Umfeld wesentlich. Zudem werden die definierten Ziele mit allen beteiligten Personen laufend überprüft. Bildungsangebote werden individuell abgeklärt und empfohlen.

Schritt 2: Akquisitionen von Einsatzbetrieben/ Bewerbungscoaching

Mit den neu erworbenen Bewerbungskompetenzen können die Teilnehmenden den Arbeitsmarkt besser einschätzen und sich Informationen zu potenziellen Arbeitsgebieten und Arbeitgebenden beschaffen. Da sie bei der Suche nach Einsatzplätzen in der Wirtschaft gezielte Unterstützung und professionelle Hilfestellung erhalten, nimmt ihre Selbstständigkeit im Bewerbungsverfahren stetig zu.

Schritt 3: Eignungsabklärung

In Zusammenarbeit mit betrieblichen Fachpersonen wird die Eignung im erlernten oder neu definierten Berufsfeld abgeklärt. Die Teilnehmenden erhalten keinen Lohn.

Dauer des Einsatzes: 1 – 2 Wochen

Schritt 4: Lerneinsatz/Praxisjahr

Der Lerneinsatz im gewählten Berufsfeld erfolgt zu angemessenen Bedingungen und unter Begleitung betrieblicher Fachpersonen. Der Förderverein cocomo initiiert nach Empfehlung des Lehrbetriebs An- und Abmeldungen beim Amt für Wirtschaft und Arbeit sowie notwendige berufsbegleitende Weiterbildungsmassnahmen.

Dauer des Einsatzes: 6 – 12 Monate

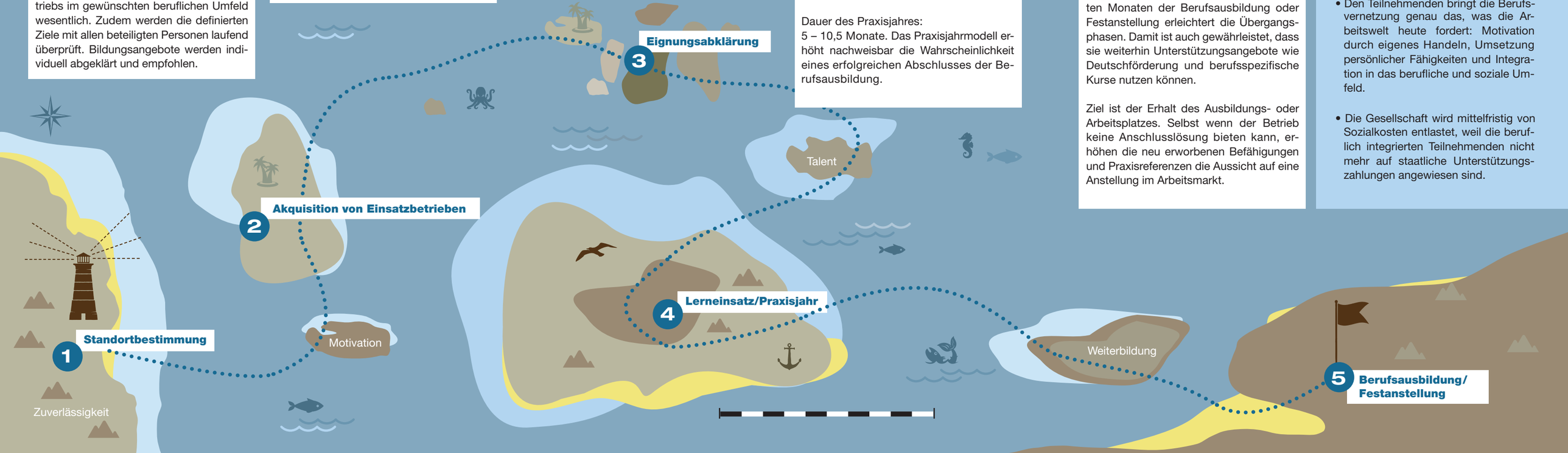
Dauer des Praxisjahres:
5 – 10,5 Monate. Das Praxisjahrmodell erhöht nachweisbar die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Abschlusses der Berufsausbildung.

Schritt 5: Berufsausbildung/ Festanstellung

Nach dem Lerneinsatz/Praxisjahr kann ein Übertritt in eine Berufsausbildung oder in eine Festanstellung erfolgen. Vorausgesetzt, schulische Kompetenzen, erreichte Lernziele und Ressourcen des Lernbetriebes lassen diesen Schritt zu.

Bei Bedarf organisiert der Förderverein cocomo die Anmeldung beim Amt für Wirtschaft und Arbeit. Eine individuelle Begleitung der Teilnehmenden in den ersten Monaten der Berufsausbildung oder Festanstellung erleichtert die Übergangsphasen. Damit ist auch gewährleistet, dass sie weiterhin Unterstützungsangebote wie Deutschförderung und berufsspezifische Kurse nutzen können.

Ziel ist der Erhalt des Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes. Selbst wenn der Betrieb keine Anschlusslösung bieten kann, erhöhen die neu erworbenen Befähigungen und Praxisreferenzen die Aussicht auf eine Anstellung im Arbeitsmarkt.



Der Nutzen

Unsere Lösungen werden sozialpartnerschaftlich ausgestaltet, dienen allen Beteiligten und sind deshalb auf Dauer tragfähig.

- Die Unternehmen profitieren auf ganz unterschiedliche Weise von ihrem Engagement. Sie investieren in potenzielle künftige Arbeitskräfte, fördern den Nachwuchs und erhalten durch unsere Angebote professionelle Unterstützung. Das erspart zeitaufwendige und teure Rekrutierungsaktivitäten.
- Den Teilnehmenden bringt die Berufsvernetzung genau das, was die Arbeitswelt heute fordert: Motivation durch eigenes Handeln, Umsetzung persönlicher Fähigkeiten und Integration in das berufliche und soziale Umfeld.
- Die Gesellschaft wird mittelfristig von Sozialkosten entlastet, weil die beruflich integrierten Teilnehmenden nicht mehr auf staatliche Unterstützungszahlungen angewiesen sind.

Der Weg

Oberstes Ziel ist die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Angebotsteilnehmenden durch eine nachhaltige Ausbildung resp. Arbeitsmarktfähigkeit. Daraus ergeben sich folgende Merksätze:

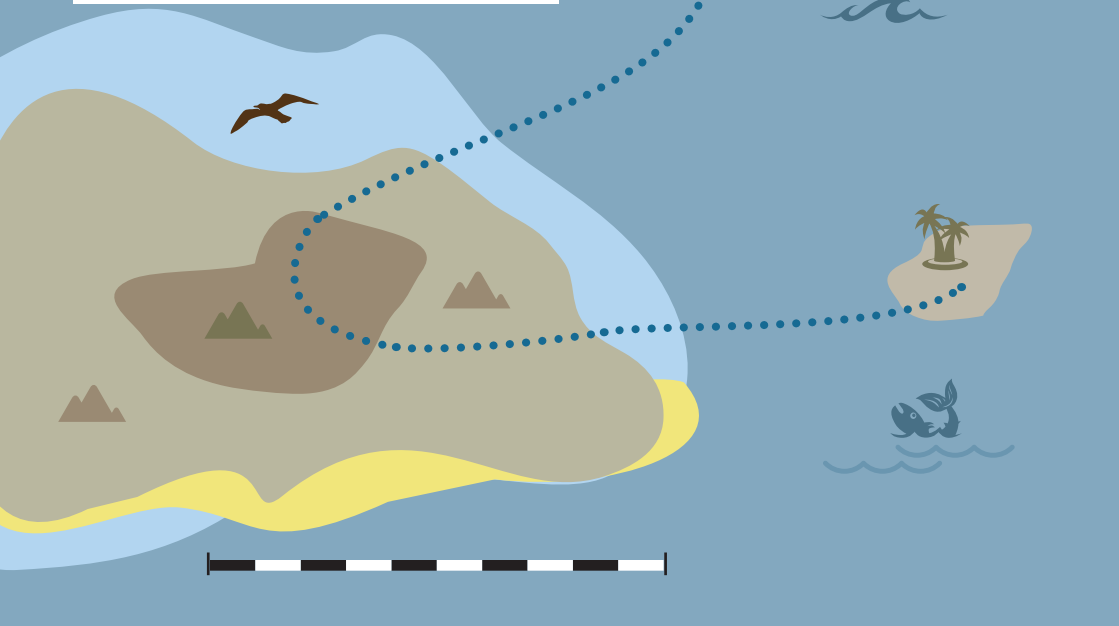
- Wer seine berufliche Qualifikation erhöhen will, muss praktische Erfahrung sammeln können.
- Welcher Weg zum Erfolg führt, hängt immer auch davon ab, was jemand kann. Daher stehen gezielte mehrwöchige Eignungsabklärungen in den angestrebten Berufsfeldern in der Wirtschaft an. Steht der Berufsweg fest, wird ein drei- bis zwölfmonatiger Lerneinsatz angestrebt. Idealerweise im gleichen Betrieb wie bei der Eignungsabklärung.
- Wo es sinnvoll ist und vom Betrieb empfohlen wird, ergänzen gezielte Weiterbildungen den parallel laufenden Lerneinsatz oder das Praxisjahr.

Die Teilnehmenden

Teilnehmende unserer Berufsuntegrationsangebote durchlaufen einen eng begleiteten Prozess. Da sie in den Eignungsabklärungen ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten kennenlernen, können sie diese während den anschliessenden Lerneinsätzen in der Wirtschaft auch gezielter trainieren. Neben dem wichtigen Erwerb von Referenzen im ersten Arbeitsmarkt profitieren die Teilnehmenden davon, dass Sprachbarrieren fortlaufend abgebaut werden. Zudem führen Empfehlungen aus der Wirtschaft zu ergänzenden Weiterbildungsmassnahmen.

Unsere Angebote richten sich an:

- Jugendliche und Erwachsene mit Ausbildungspotential (18 – 50 Jahre) **jucomo**
- Erwachsene mit Arbeitsmarktpotential (18 – 50 Jahre) **cocomo**



Weitere Angebote des Förderverein cocomo

- **procomo Kurzassessment:** Potenzialabklärung bei Geflüchteten und vorläufig aufgenommenen Personen
- **procomo Kompetenzerfassung:** Abklärung der Arbeitsmarkt- und Ausbildungsfähigkeit
- **procomo Praxisassessment:** Praktische Abklärung der Leistungsfähigkeit
- **Angebot jucomo:** Berufsintegration für Jugendliche und Erwachsene
- **Angebot cocomo:** Arbeitsintegration für Erwachsene
- **Angebot Einsatzbegleitung:** Berufliche Begleitung am Arbeitsplatz
- **SPRINT:** Arbeitsmarktorientierte Sprachförderung
- **SPRINTensiv:** Sprache, Mathematik und PC-Grundlagen für den Berufsalltag
- **Module:** Aufarbeitung von schulischen, fachlichen und methodischen Lücken
- **Praxisjahr:** Vorbereitender Berufsschulunterricht EBA oder EFZ
- **Lernwerkstatt:** Individueller Stützunterricht während der Berufsausbildung

12.2023

Stornierungskonditionen: Das Erstgespräch wird nicht verrechnet. Bei einer Annullierung vor dem Angebotsstart entstehen keine Kosten. Ein Abbruch nach Angebotsstart ist in Absprache mit der fallführenden Stelle unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich.

Teilnahmebedingungen sowie ausführliche Informationen zum Förderverein cocomo finden Sie unter www.cocomo.ch

KIP
KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH

Der Erfolg unserer Angebote ist alles andere als Zufall. Denn berufliche Integration gelingt wesentlich einfacher, wenn sich Praxis und Bildung optimal ergänzen sowie alle Beteiligten profitieren. Wir freuen uns, dass unser Konzept so positive Reaktionen auslöst und von den Gemeinden ebenso getragen wird wie von den Arbeitgebenden.

Gerne informieren wir Sie über weitere Details. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder über unsere Website.

Förderverein cocomo

Förderverein cocomo
Badenerstrasse 812
8048 Zürich
Tel. 043 366 64 00
info@cocomo.ch
www.cocomo.ch